

Paris gegen SUVs: der Kampf gegen große Autos

Frankreichs Hauptstadt will grüner werden, unter anderem durch weniger SUVs auf den Straßen. Nun haben die Bürger von Paris für extrem hohe Parkgebühren für die Stadt-Geländewagen gestimmt.

In Paris wird das Parken von SUVs bald richtig teuer: Bei einer **Bürgerbefragung** stimmten 54,6 Prozent der Teilnehmenden dafür, dass SUV-Besitzer besonders hohe Parkgebühren bezahlen sollen. Für Menschen, deren Auto mindestens 1,6 **Tonnen** wiegt, kosten sechs Stunden Parken im Zentrum der Stadt bald 225 Euro – dreimal so viel wie bisher. Die Gebühr gilt jedoch nicht für **Anwohner** und Anwohnerinnen, Taxifahrer, Handwerker und Menschen, die in Gesundheitsberufen arbeiten.

Der Kampf gegen besonders umweltschädliche Autos ist nur ein Weg, Frankreichs Hauptstadt ökologischer und **lebenswerter** zu machen. Die Bürgermeisterin von Paris, Anne Hidalgo, **setzt sich** seit vielen Jahren **für** eine grünere Stadt **ein**. So hat sie bereits das **Seine**-Ufer zur Fußgängerzone gemacht, die **Hauptverkehrsader** „Rue de Rivoli“ im historischen Zentrum für den Verkehr **gesperrt** und in der gesamten Stadt Tempo 30 eingeführt.

Und weitere **Einschränkungen** für Autofahrer sind bereits geplant: Ab dem Jahr 2025 dürfen in Paris keine **Dieselfahrzeuge** mehr fahren, die vor 2011 produziert wurden. Nach den **Olympischen Spielen** im Sommer soll außerdem die Höchstgeschwindigkeit auf der Stadtautobahn von derzeit 70 auf 50 km/h gesenkt werden.

Nicht alle Menschen finden die **Maßnahmen** gut, aber die Idee einer SUV-„**Strafsteuer**“ scheint **sich** dennoch zu **verbreiten**. Auch in anderen französischen Großstädten wird jetzt über höhere Parkgebühren für große Autos diskutiert. Und Grund dafür ist nicht nur die Umwelt: Die Stadtverwaltung von Paris sagt, Unfälle mit SUVs sind „für Fußgänger doppelt so tödlich wie mit einem normalen Auto“.

Autoren: Andreas Noll, Kaspar Hebold

Glossar

SUV, -s (n./m., aus dem Englischen) – Abkürzung für Sport Utility Vehicle; ein besonders großes und schweres Auto

Geländewagen, - (m.) – ein Auto, das nicht nur feste Straßen befahren kann

Bürgerbefragung, -en (f.) – die Tatsache, dass die Einwohner eines Ortes zu ihrer Meinung befragt werden und über ein Thema abstimmen

Tonne, -n (f.) – hier: eine Maßeinheit; 1000 Kilogramm

Anwohner, -/Anwohnerin, -nen – jemand, der in, an oder neben etwas (z. B. einer Straße, einem Dorf) wohnt

lebenswert – so, dass man gerne an einem Ort oder in einer Umgebung lebt

sich für etwas einsetzen – an einem bestimmten Ziel arbeiten

Seine (f., nur Singular) – ein Fluss, der durch Paris fließt

Hauptverkehrsader, -n (f.) – der wichtigste Verkehrsweg, z. B. innerhalb einer Stadt

etwas sperren – die Durchfahrt verbieten; etwas schließen; etwas zumachen

Einschränkung, -en (f.) – hier: die Tatsache, dass etwas begrenzt wird

Dieselfahrzeug, -e (n.) – ein Fahrzeug, das nicht mit Benzin, sondern mit dem Kraftstoff Diesel fährt

Olympische Spiele (nur Plural) – eine große, internationale Sportveranstaltung, die alle vier Jahre stattfindet

Maßnahme, -n (f.) – etwas, das man macht, um ein Ziel zu erreichen

Strafsteuer, -n (f.) – hier: eine Steuer oder eine Zahlung, die als Strafe für ein bestimmtes Verhalten gesehen wird

sich verbreiten – hier: vielen Menschen bekannt werden